

Pressemitteilung

Wettenberg, 8. Mai 2015

PVA TePla: Veröffentlichung der Geschäftszahlen zum ersten Quartal 2015

- Konzernumsatz bei 16,7 Mio. EUR (VJ: 19,1 Mio. EUR)
- Auftragseingang von 22,2 Mio. EUR (VJ: 16,1 Mio. EUR)
- Auftragsbestand von 43,8 Mio. EUR (31.12.2014: 37,9 Mio. EUR)
- EBIT von -0,8 Mio. EUR (VJ: -0,6 Mio. EUR)
- Eigenkapitalquote von 43,6% (31.12.2014: 43,6%)

Umsatz und Ergebnis

Die PVA TePla AG, Wettenberg, ein Produzent von Anlagen zur Herstellung von industriell genutzten Kristallen, Vakuum- und Hochtemperaturanlagen sowie Plasmaanlagen und Systeme zur zerstörungsfreien Qualitätsinspektion, erzielte im ersten Quartal 2015 einen Konzernumsatz von 16,7 Mio. EUR und ein operatives Ergebnis (EBIT) von -0,8 Mio. EUR. Der gegenüber dem Vorjahr geringere Umsatz begründet sich durch den geringen Auftragsbestand zum 31. Dezember 2014, mit dem die PVA TePla-Gruppe in das neue Geschäftsjahr gestartet ist. Die im ersten Quartal erreichten Auftragseingänge – insbesondere Aufträge für Vakuumanlagen – werden im Wesentlichen ab dem dritten Quartal zum Umsatz beitragen. Das operative Ergebnis ist durch eine Kapazitätsunterauslastung im Geschäftsbereich Industrial Systems zum Jahresbeginn belastet. Unter Berücksichtigung der Umsatz- und Ergebnisrealisierung der im ersten Quartal erlangten Aufträge wird die Verlustzone ab dem dritten Quartal verlassen werden können.

Auftragseingang

In den ersten drei Monaten 2015 lag der Auftragseingang für die PVA TePla-Gruppe bei 22,2 Mio. EUR und somit deutlich über dem Auftragseingang der Vorjahresperiode mit 16,1 Mio. EUR. Die Book-to-Bill-Ratio beträgt 1,3 (VJ: 0,8). Beide Geschäftsbereiche partizipieren gleichermaßen am gestiegenen Auftragseingang.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. März 2015 lag mit 88,6 Mio. EUR leicht unter dem Wert zum 31.12.2014 [VJ] von 89,0 Mio. EUR. Das Eigenkapital verminderte sich leicht aufgrund des Periodenfehlbetrags in Höhe von -0,5 Mio. EUR (VJ: -0,7 Mio. EUR) auf 38,7 Mio. EUR (VJ: 38,8 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote liegt unverändert bei 43,6%.

Der operative Cash Flow lag in den ersten drei Monaten 2015 bei +0,7 Mio. EUR (1. Quartal 2014: -4,8 Mio. EUR). Dieser Wert ist in den Produktbereichen Vakuumanlagen und Kristallzuchtanlagen aufgrund der Projektstruktur der Aufträge stichtagsbezogen erhöhten Schwankungen unterworfen. Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist positiv und der Verschuldungsgrad gemessen an der Bilanzsumme bei 7,2%.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015

Für das Geschäftsjahr 2015 wird weiterhin ein Konzernumsatz in Höhe von 70 - 80 Mio. EUR und ein EBIT in der Größenordnung eines ausgeglichenen Ergebnisses erwartet.

Der Quartalsbericht kann ab heute auf der Unternehmens-Internetseite www.pvatepla.com heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Tel: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com